Kleinkind Rosa wird geimpft

Kleinkind Rosa sitzt auf dem Schoß seiner Mama. Sie sind beim Arzt. Rosa soll geimpft werden. Der Arzt hält einen Teddybären in der linken Hand und drückt mit der rechten die Injektionsnadel mit der Spritze hinein.

Arzt:
Schau, der Teddybär hat gar nicht geschrien.

Kleinkind Rosa (denkt):
Er kann ja auch gar nicht schreien, weil er nämlich ein Plüschtier ist. Die glauben wohl alle, ich bin total blöd, weil ich erst ein paar Wörter kann.

Arzt:
So, und jetzt kommst du dran.

Mama:
Es ist nur ein kleiner Pikser, Schätzchen. Es tut gar nicht weh.

Die rechte Hand des Arztes mit der Spritze und ihrer Injektionsnadel nähert sich Kleinkind Rosas linkem Oberarm.

Kleinkind Rosa (denkt):
Natürlich tut das weh, muss es ja, wenn man gestochen wird. Aber da muss ich wohl durch.

Die Injektionsnadel trifft Kleinkind Rosas Haut und durchstößt sie. Der Arzt drückt den Impfstoff hinein.

Kleinkind Rosa: Aaarrr! Huhuhu. Schluchz. Huhuhu.

Es weint jetzt.

Kleinkind Rosa (denkt):
Ich muss das tun. Das erwarten sie von mir. Ich bin ja schließlich ein Kleinkind.

Mama:
Du warst sehr tapfer, Schätzchen.

Arzt:
Das finde ich auch.



Blauer, oranger, gelber Luftballon und Teddybär in Fenster

Johannes Tosin
(Text und Foto)